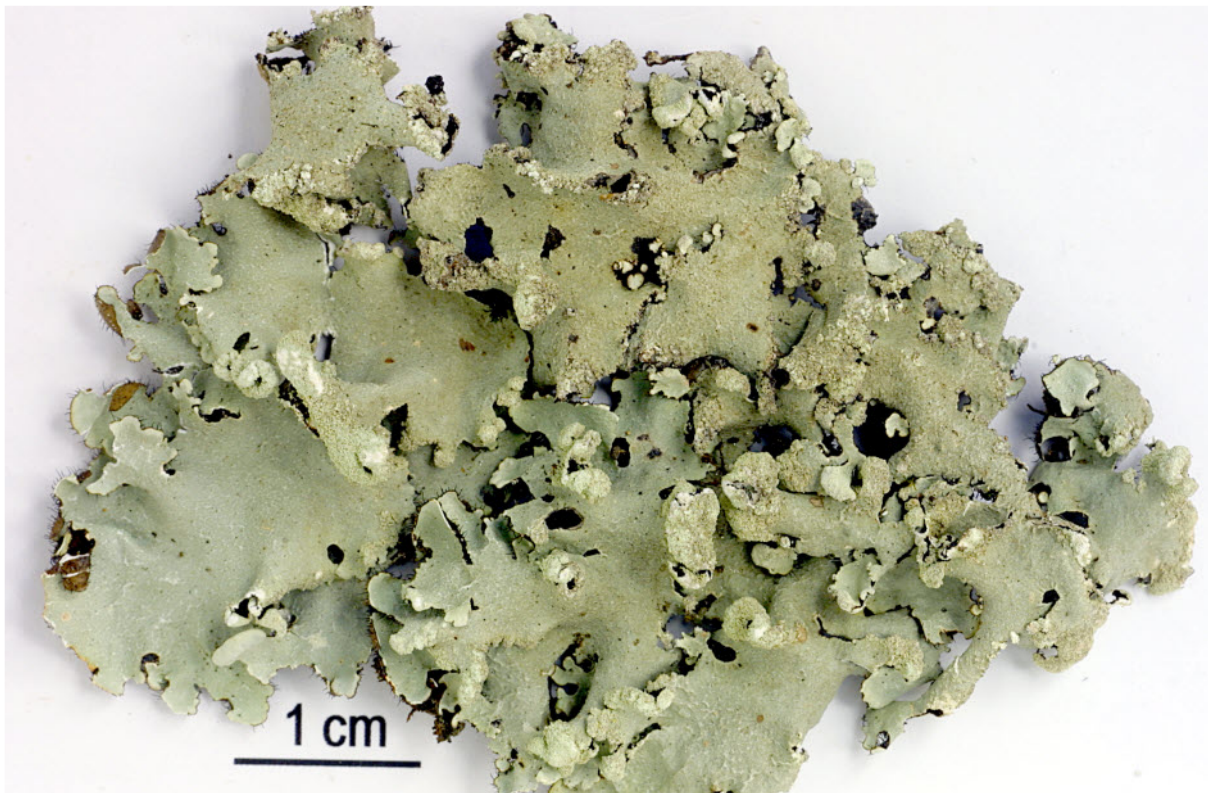
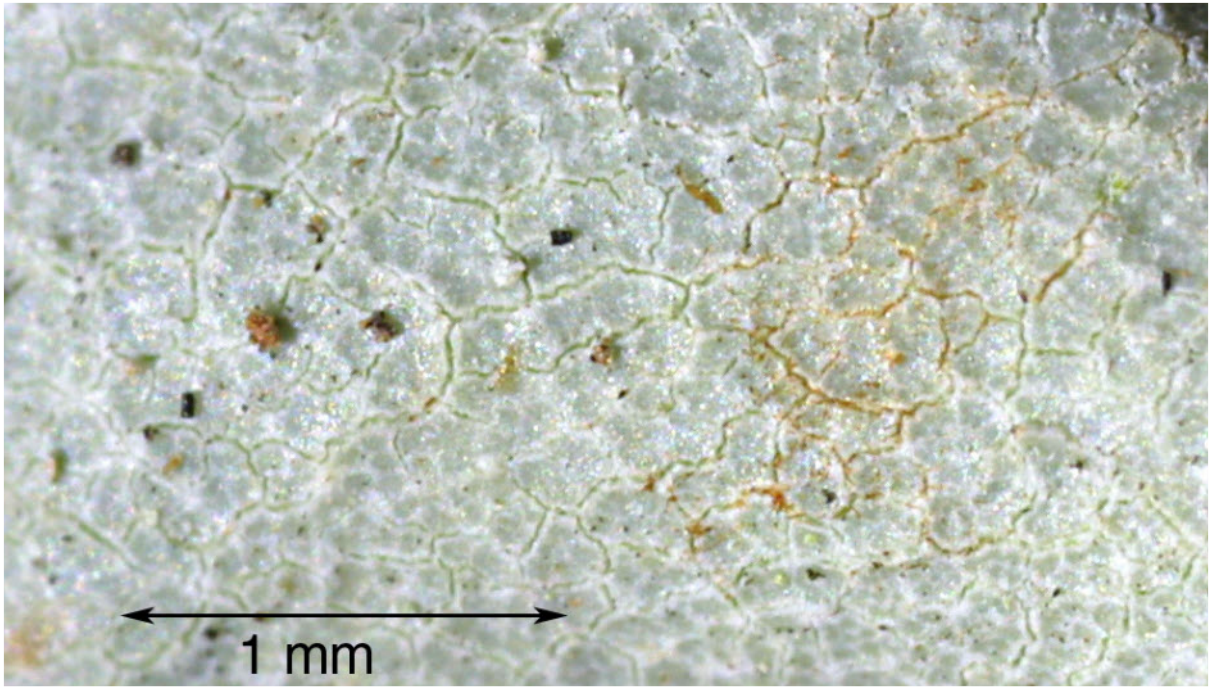


Rimelia reticulata (Taylor) Hale & A.Fletcher

Thallus grau, Endlappen 0,4 -1 cm breit, tief und unregelmäßig geteilt und übereinander wachsend; Oberseite mit feinen vernetzten Rissen und weißen Maculae; Unterseite schwarz, etwas runzelig, mit gut ausgebildeten, derben, unverzweigten Rhizinen; Unterseite am Rand braun, glänzend, ohne oder nur selten mit rhizinenfreiem Saum. **Cilien** schwarz, bis ca. 0,6 x 0,02 mm, manchmal nur spärlich vorhanden. **Isidien** fehlen. **Sorale** marginal bis submarginal, bei alten Thalli auch auf die Fläche ausgreifend, kopf- bis bortenförmig, grobmehlig. **Chemie**: Atranorin, Salazinsäure. K gelb/gelb, dann rasch rot eintrocknend, C-/-, P-/rot, UVL Th. dunkel orangebraun. Corticol, mitunter saxicol.

[12830], Spanien, Kanaren, La Palma (NE), La Galga südlich von Saucos, auf dem Weg durch den Barranco de la Galga zum Mirador de la Somada Alte. Ca. 28°46' N, 17°46' W, 350m-780m, bei 490 m. Leg. F. Schumm 12.01.2007, det. Schumm 2007.





Rimelia reticulata